

Presseinformation

Ehrenamtliche Naturschutzwächter bestellt

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Naturschutzwacht Bad Tölz-Wolfratshausen freut sich, drei neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Am 13. August 2024 wurden Manuel Wilke, Robert Wallner und Peter Geyer durch die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen als Angehörige der Naturschutzwacht bestellt. Naturschutzwächter sind ehrenamtlich engagierte Angehörige der unteren Naturschutzbehörden, die Bürger vor Ort über den richtigen Umgang mit der Natur informieren und die Einhaltung der Naturschutzgesetze überwachen.

Die Naturschutzwacht unterstützt die untere Naturschutzbehörde und leistet hierbei Aufklärungsarbeit und hat Vollzugsaufgaben. Ihre Aufgabe ist es, durch konkrete Aufklärung und Information vor Ort allgemein Kenntnisse über die Zusammenhänge in der Natur zu vermitteln, sowie Verstöße gegen das Naturschutzrecht in der freien Natur festzustellen, zu verhüten und zu unterbinden.

Die Naturschutzwacht fungiert hierbei als Bindeglied zwischen Bürgern und Behörde. Manuel Wilkes Motivation, sich für die Naturschutzwacht zu engagieren, entspringt seiner tiefen Überzeugung, dass die zunehmende Entfremdung zwischen Mensch und Natur eine der größten Herausforderungen unserer Zeit darstellt. "Es scheint, als hätten viele Menschen vergessen, dass wir selbst ein Teil der Natur sind und in Symbiose mit ihr leben" sagt Wilke. Er ist besorgt darüber, dass die Natur zunehmend als bloße Attraktion wahrgenommen wird, statt als lebenswichtige Grundlage. Besonders am Herzen liegt ihm der Schutz der einzigartigen Biodiversität des Karwendels und der Isar, die als wertvolle Perlen der Natur unbedingt bewahrt werden müssen. Auf die Idee, sich bei der Naturschutzwacht zu engagieren, kam Wilke durch seine vorherige Tätigkeit als Koordinator am stark besuchten Blomberg. "Dabei wurde mir bewusst, wie wichtig Gästelenkung und Naturpädagogik sind, besonders in touristischen Ballungsgebieten" erklärt er. Seine Erfahrungen in diesen Bereichen möchte er nun in den Dienst des Naturschutzes stellen. Für Wilke geht es nicht nur darum, Regeln zu kontrollieren, sondern vor allem Verständnis und Begeisterung für die Natur zu wecken. "Nur so können wir langfristig ein Umdenken und damit eine nachhaltige Verhaltensänderung erreichen" betont er.



Auch Robert Wallner verfügt über Erfahrungen im Bereich Naturschutz. So ist er als Mitglied der Bergwacht Wolfratshausen seit Jahren mit den Herausforderungen und Schönheiten der Natur vertraut und wird in seiner neuen Funktion als Naturschutzwächter nun zusätzlich die untere Naturschutzbehörde unterstützen. Die Bergwacht Wolfratshausen hat seit jeher eine Verbindung zum Naturschutz und ist seit der Gründung im Naturschutz- und Naherholungsgebiet „Pupplinger Au“ mit Naturschutzstreifen unterwegs, seit 1980 im Auftrag des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen. „Der Schutz unserer Landschaft liegt mir besonders am Herzen“, erklärt Robert Wallner. „Als Mitglied der Bergwacht sehe ich täglich, wie wertvoll und gleichzeitig verletzlich diese Natur ist. Die Ausbildung zum Naturschutzwächter gibt mir nun die Möglichkeit, noch aktiver zum Erhalt unserer einzigartigen Flora und Fauna beizutragen.“

Peter Geyer hat ebenfalls bereits eng mit der unteren Naturschutzbehörde zusammengearbeitet. Als Mitglied der Steuergruppe Besucherlenkung in den Loisach-Kochelsee-Mooren engagiert sich Herr Geyer seit Oktober 2022 als Vertreter für die Fischerei. Die Besucherlenkung ist eine der Schutzmaßnahmen für die wiesenbrütenden Vogelarten in den Loisach-Kochelsee-Mooren. In diesem Rahmen wurden Maßnahmen zum Ausbau der bisherigen Besucherlenkung erarbeitet und insbesondere eine einheitliche Gebietsbeschilderung ausgearbeitet. Peter Geyer war auch bereits vor seiner Bestellung zum Naturschutzwächter in diesem Frühling und Sommer eine wertvolle Unterstützung für die Gebietsbetreuerin im Wiesenbrütergebiet „Loisach-Kochelsee-Moore“. „Mich freut es sehr, dass ich mich nun als ausgebildeter Naturschutzwächter für den Schutz aller Arten in den Loisach-Kochelsee-Mooren einsetzen kann und hoffentlich viele Besucher mit meiner Faszination für diesen Lebensraum anstecken werde.“, sagt Geyer.

Ein Gewinn für den Landkreis

„Wir sind sehr froh, dass wir mit Manuel Wilke, Peter Geyer und Robert Wallner so engagierte und erfahrene Naturschutzwächter gewinnen konnten“, so Lisa Hierl von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen. Mit der Ernennung der Naturschutzwächter setzt der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ein starkes Zeichen für den Erhalt der Natur.

Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen sucht auch für das kommende Jahr engagierte Personen, die sich als Naturschutzwächter aktiv für den Schutz unserer Natur einsetzen möchten. Interessierte, die bereits Erfahrung im Bereich Naturschutz haben, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Aussagekräftige Bewerbungen inklusive Anschreiben und Lebenslauf können per E-Mail an Natur-erleben@lra-toelz.de geschickt werden. Für Rückfragen steht Lisa Hierl unter der Rufnummer 08041 505 155 gerne zur Verfügung.



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Sabine Schmid

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-282

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de